Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 13. Mai 1944

Nachlass Faulhaber 10022, S. 45,46

Stand: 02.06.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Samstag, 13.5.44. 10.00 Uhr Dreimärkl ohne Spritze ...

Professor Westermair - seine sechsjährige Arbeit, Diözesan geschichte, ist im Ordinariat mit aller Literatur verbrannt, seine Wohnung gerettet, obwohl in der Ausstellungshalle die Militär auto verbrannten und explodierten. Er fürchtet, er wird evakuiert - er bleibt, was er ist, Beauftragter der Diözese, also hier bleiben. Und wieder anfangen. Einen Realschematismus kann vielleicht ein anderer unter seiner Anfangsleitung neu machen - Arnold? Für das Übrige soll er Frischlinge - auch in meiner Bibliothek „Diözesangeschichte“ vielleicht manches zulässig.

Domkapitular Anton Fischer - dankt für Aufnahme im Haus, auch im Namen seiner Schwester. Ein Teil der Sachen in Dietramszell. Sie selber zur Erholung jetzt nach Inzell.

Leutnant Kundel (?) in Zivil, bringt Segensgruß von Rom. War eine halbe Stunde dort, beim Nachrichtendienst. Es sei nicht gleich, ob in der Meldung es heiße: Eine Banditengruppe unter Führung eines Pfarrers … Kennt von der Heyde jetzt sei es ganz verboten dem deutschen Militär, in den Vatikan zu gehen. Ihm selber hat der Heilige Vater gesagt: Lassen Sie doch die deutschen Soldaten zu mir. … Rom jetzt wirklich militärfrei, bis auf Nachrichtentruppe, Sicherheitstruppe. Die Bahn von Florenz ab eingestellt. Nachschub würde schwierig.

Generalvicar wegen Ausschreiben für Abendmesse Christi Himmelfahrt und Fronleichnam - zweimal.

Neumaier mit Rucksack nach langer Zeit. Bringt Blumen und Eier und Kerzen und Conserven.

// Seite 46

Gertrud - für heute hier, hat einen Paten in Freising.

Elsevenator bringt wieder Medikamente mit Blumen - nicht mehr kommen, lange nicht mehr.

Geheimrat Sorella - schickt gegen Ruch und Haß Bücher, will auch Bottich schicken.